

Verschiedenes  
[20.02.2007]

Treffen aller Karnevalsprinzen der Stadtgemeinde St.Vith am Sonntagvormittag zum Empfang in der St.Vither Tennishalle

## **Ostbelgischer Karneval hinterlässt nachhaltigen Eindruck**

St.Vith

Wie immer startete der Karnevalssonntag in der blau-weißen Republik St.Vith mit dem Empfang aller Prinzen der Stadtgemeinde am Vormittag durch das Gemeindegremium. Und so begrüßten Bürgermeister Christian Krings und seine Kollegen die Tollitäten aus St.Vith, Prinz Martin, aus Schönberg, Prinz Rolf, aus dem Ourgrund, Prinz Peter, ferner die Kinderprinzen aus St.Vith, Indra, sowie Rodt, Dominik und Elena, nebst ihrem stattlichen Gefolge in der St.Vither Tennishalle, wo sich zahlreiche Närrinnen und Narren eingefunden hatten.

Zu den Klängen des St.Vither Musikvereins kam bei der schwungvolle Ansage durch Peter Kessler sogleich eine gute Stimmung auf. Christian Krings war eigenen Angaben zufolge angesichts des Muskelkaters nach dem Möhnendonnerstag und seinem harten Einsatz im Rechter Schieferstollen, wo er ja regelmäßig mit Hand anlegt, froh, die Schlüssel der Macht vorübergehend an die Narrenherrscher aus Stadt und Land St.Vith abgeben zu können, und er wünschte allen Gästen viel Frohsinn, Freude und Heiterkeit an den tollen Tagen.

Die Prinzen, ob groß oder klein, revanchierten sich mit ihren Orden und tollen Tänzen ihrer Garden auf der Bühne.

Zu den Ehrengästen zählte auch Gemeinschaftsminister Oliver Paasch. Er brach in seiner Ansprache eine Lanze für die Ehrenamtlichkeit der Fastnacht in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Auch berichtete er, dass die ostbelgischen Karnevalisten bei ihren Auftritten in Brüssel, Köln und Düsseldorf einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hätten.



Gemeinschaftsminister Oliver Paasch lobte die Ehrenamtlichkeit im ostbelgischen Karneval.



Die »großen« Prinzen aus Stadt und Land St.Vith, hier Peter (Ourgrund), Martin (St.Vith) und Rolf (Schönberg), v.l.n.r., und die kleinen Tollitäten wurden am Sonntagmorgen durch die Stadtgemeinde St.Vith mit Bürgermeister Christian Krings (r.) an der Spitze empfangen.